
Skript

Kim Thuong Ngo

November 13, 2017

CONTENTS

1 GRUNDLAGEN

1.1 GRUNDBEGRIFFE

1.2 RECHNUNGSLEGUNGSZWECKE

1.3 TEILBEREICHE DES RECHNUNGSWESENS

1.4 GESETZLICHE REGELUNGEN

1.5 GRUNDSÄTZE ORDNUNGSMÄSSIGER BUCHFÜHRUNG

1.6 BESTANDS- UND STROMGRÖSSEN

2 DAS SYSTEM DER DOPPELTEN BUCHFÜHRUNG

2.1 KAUFMÄNNISCHE BUCHFÜHRUNGSSYSTEME

2.2 INVENTUR UND INVENTAR

2.3 BILANZ

2.4 TECHNIK ERFOLGSNEUTRALER BUCHUNGSVORGÄNGE

2.5 TECHNIK ERFOLGSWIRKSAMER BUCHUNGSVORGÄNGE

erfolgswirksame Geschäftsvorfälle

1. Verbuchung einer Zinsgutschrift (V) BS: Bank an Zinsertrag
2. Auflösung der Rückstellung für Prozesskosten BS: Rückstellungen an sonstigen betrieblichen Ertrag
3. Verbuchung einer Mietzahlung BS: Mietprotokoll der Bank
4. Bildung einer Rückstellung für Prozesskosten BS: Aufwand an Rückstellungen

	Soll		Haben
<u>Mietaufwand</u>	1) 16.000	Saldo	18.000
	18.000		18.000
	Soll		Haben
<u>L2G Aufwand</u>	2) 30.000	6) Saldo	30.000
	30.000		30.000
	Soll		Haben
<u>GuV Konto</u>	5) 18.000	7) 60.000	
	6) 30.000	5) 2.000	
	9) Σ 14.000		
	62.000		62.000
	Soll		Haben
<u>Bank</u>	AB 50.000	1) 18.000	
	3) 60.000	2) 30.000	
	4) 2.000		
	112.000		112.000
	Soll		Haben
<u>Umsatzerlöse</u>	1) Saldo 60.000	3) 60.000	
	60.000		60.000
	Soll		Haben
<u>Zinsertrag</u>	5) Saldo 2.000	4) 2.000	
	2.000		2.000

	Soll		Haben	
	EB	24.000	AB	10.000
<u>Eigenkapital Konto</u>			9)	14.000
		24.000		24.000

2.6 PRIVATE BUCHUNGSVORGÄNGE

2.7 ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN

3 LAUFENDE GESCHÄFTSVORFÄLLE

3.1 WARENVERKEHR, MATERIALVERBRAUCH, ERZEUGNISBESTÄNDE

3.1.1 BUCHUNG DES WARENVERKEHRS

3.1.2 EINBEZIEHUNG DER UMSATZSTEUER

3.1.3 ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN

3.1.4 RETOUREN UND PREISNACHLÄSSE

3.1.5 EIGENVERBRAUCH

3.1.6 ANZAHLUNGEN

3.1.7 VERBRAUCH VON STOFFEN

3.1.8 BESTANDSVERÄNDERUNGEN VON ERZEUGNISSEN

3.2 LOHN UND GEHALT

3.2.1 INSTITUTIONELLE GRUNDLAGEN

3.2.2 BUCHUNGSTECHNIK

3.2.3 GERINGFÜGIGES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

3.2.4 VORSCHÜSSE UND SACHBEZÜGE

3.2.5 VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN

4 VORBEREITENDE ABSCHLUSSBUCHUNGEN

4.1 ANLAGEVERMÖGEN

4.1.1 VORBEMERKUNGEN

4.1.2 PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN

4.1.3 AUSSERPLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN

4.1.4 ZUSCHREIBUNGEN

4.1.5 VERÄUSSERUNG VON ANLAGEVERMÖGEN

4.2 UMLAUFVERMÖGEN

4.2.1 HANDELSWAREN, ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE SOWIE ERZEUGNISSE

4.2.2 FORDERUNGEN

4.3 ZEITLICHE ABGRENZUNGEN

4.3.1 RECHNUNGSABGRENZUNG

4.3.2 DARLEHEN UND DISAGIO

4.3.3 RÜCKSTELLUNGEN

4.3.4 LATENTE STEUERN

5 JAHRESABSCHLUSS

5.1 ABSCHLUSSBUCHUNGEN

5.2 BUCHUNG DES ERFOLGS